

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Fraktionsantrag			Drucksachennummer 185/2021
Verwaltungs- und Bürgerservice, Recht und Ordnung	öffentlich	☒	
Kotthaus, Andrea	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	4.28	09.03.2021

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2021

hier: Einrichtung von 20 neuen kw-Vermerken mit Fälligkeiten ab 2022

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Um kw-Vermerke anbringen zu können, ist zunächst zu betrachten, in welchen Bereichen Stellen wegfallen können, ohne die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes zu gefährden oder eine Überlastung der Mitarbeiter*innen zu verursachen. Die für 2021 geplante Organisations- und Stellenbedarfsanalyse der Kernverwaltung wird für eine entsprechende Beurteilung ein wichtiges Instrument, da diese zwingend erforderliche Erkenntnisse liefert.

Eine Stellenbedarfsanalyse für die Organisationseinheiten der Kernverwaltung mit einer analytischen Betrachtung von auffälligen Bereichen (an Kennzahlen gemessen) wird dabei Hauptbestandteil dieser Untersuchung sein. Hieraus werden konkrete Empfehlungen zum Stellenbedarf generiert.

Darüber hinaus sollen im Rahmen der Organisationsanalyse u. a. folgende Leistungen erbracht werden:

- Prozess- und Schnittstellenanalyse sowie konkrete Verbesserungsvorschläge für auffällige Prozesse und Strukturen,
- Erarbeitung von organisatorischen Empfehlungen zur Aufbau- und Ablauforganisation,
- Prüfung einer Bündelung bzw. Zusammenlegung von Organisationseinheiten und Zentralisierungsmöglichkeiten,
- Aufgabenkritik und Empfehlungen zur Reduzierung von freiwilligen Aufgaben.

Anhand dieser Ergebnisse können weitere Erkenntnisse gewonnen werden, durch welche Prozessoptimierungen, Umstrukturierungsmaßnahmen und Reduzierung von freiwilligen Aufgaben Stellenpotenziale gewonnen werden können.

Die Vergabeunterlagen befinden sich derzeit zur abschließenden Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann, sodass eine Zuschlagserteilung voraussichtlich Ende März 2021 erfolgen kann. Da bieterübergreifend ein Ausführungsbeginn unmittelbar nach Auftragserteilung zugesagt wurde, geht die Verwaltung von einem Start der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse im Frühjahr 2021 aus. Nach der geplanten Projektlaufzeit der Bieter rechnet die Verwaltung mit ersten Ergebnissen der Organisations- und Stellenbedarfsanalyse im Herbst 2021, sodass die hieraus resultierenden Ergebnisse bei der Erstellung des Stellenplanentwurfs 2022 voraussichtlich mit eingebracht werden können.

Gez. Kotthaus